

2017 | Semesterbericht Vetropack-Gruppe



Auf einen Blick

Kennzahlen

		31.12.2016	30.06.2016	+/-	30.06.2017
Nettoerlöse	Mio. CHF	601.7	310.8	- 0.2%	310.2
EBIT	Mio. CHF	49.3	30.7	- 1.3%	30.3
Konzerngewinn	Mio. CHF	42.6	24.4	1.2%	24.7
Cash Flow*	Mio. CHF	105.1	57.3	7.0%	61.3
Investitionen	Mio. CHF	95.6	41.0	- 26.8%	30.0
Produktion	1 000 Tonnen	1 398	710	- 0.3%	708
Stückabsatz	Mia. Stück	4.87	2.51	2.8%	2.58
Exportanteil (Stückbasis)	%	43.5	44.4	-	44.0
Mitarbeitende	Anzahl	3 243	3 285	0.9%	3 316
Bilanzsumme	Mio. CHF	840.7	855.9	3.1%	882.3
Eigenkapitalanteil	%	72.0	69.4	-	71.1
Kurs Inhaberaktie höchst	CHF	1 777	1 673	-	2 175
Kurs Inhaberaktie tiefst	CHF	1 350	1 350	-	1 750

* Betrieblicher Geldfluss vor Veränderung Nettoumlaufvermögen

Agenda

Geschäftsbericht 2017	20. März 2018
Pressekonferenz (Bülach)	20. März 2018, 10.15 Uhr
Nachhaltigkeitsbericht 2017	3. April 2018
Generalversammlung (Bülach)	20. April 2018, 11.15 Uhr

Geschäftsentwicklung 1. Semester 2017

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre

Die Vetropack-Gruppe erzielte in der ersten Hälfte des Berichtsjahrs mit 2,58 Mia. Glasverpackungen (Vorjahr: 2,51 Mia. Glasverpackungen) erneut einen Rekordabsatz. Nominal betrachtet blieben die Nettoerlöse stabil, währungsbereinigt stiegen sie jedoch um 1,2 Prozent auf CHF 314,5 Mio..

Nachfrage gestiegen. Die ersten sechs Monate des laufenden Berichtsjahrs zeichneten sich für die Glasverpackungsindustrie in ganz Europa durch eine beständig wachsende Nachfrage aus. In diesem positiven Umfeld setzte die Vetropack-Gruppe im Berichtszeitraum 2,58 Mia. Glasverpackungen (Vorjahr: 2,51 Mia. Glasverpackungen) ab, so viele wie noch nie zuvor.

Verkaufsorganisation für Italien etabliert. Vetropack Italia S.r.l. hat Anfang 2017 die gruppenweite Verantwortung für ihren Inlandmarkt übernommen und die bisherigen Exportaktivitäten der Schwestergesellschaften nach Italien wurden ins Portfolio von Vetropack Italia S.r.l. integriert. Aufgrund dieser Umschichtung beliefern nun die anderen Vetropack-Gesellschaften den italienischen Markt nicht mehr direkt, was insbesondere in den Ländern Tschechien, Slowakei und Österreich zu einer Reduktion der Exporterlöse führte. Im Gegenzug stiegen jedoch die Nettoerlöse in Italien (siehe Segmentberichterstattung, Tabelle «Nettoerlöse pro Land», Seite 9). Insgesamt betrug der Exportanteil der Vetropack-Gruppe 44,0 Prozent (Vorjahr: 44,4 Prozent). Dass trotz der erwähnten Umschichtung der Exportanteil nahezu unverändert blieb, ist der Verkaufssteigerung in andere ost- und westeuropäische Länder zu verdanken. Einen weiteren Beitrag dazu leistete insbesondere der Exportausbau der ukrainischen Tochtergesellschaft PrJSC Vetropack Gostomel.

Umsatz. Die konsolidierten Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen blieben mit CHF 310,2 Mio. (Vorjahr: CHF 310,8 Mio.) nahezu stabil. In Lokalwährung jedoch stiegen die Nettoerlöse um 1,2 Prozent auf CHF 314,5 Mio..

Konstant gute Wertschöpfung. Das konsolidierte EBIT betrug CHF 30,3 Mio. (Vorjahr: CHF 30,7 Mio.). Die gesunkenen Energie- und Rohstoffkosten wurden durch steigende Personalkosten und Abschreibungen kompensiert. Die EBIT-Marge erreichte 9,8 Prozent (Vorjahr: 9,9 Prozent).



Claude R. Cornaz, CEO (links),
Hans R. Rüegg, Präsident des Verwaltungsrats (rechts)

Der konsolidierte Semestergewinn betrug CHF 24,7 Mio. (Vorjahr: 24,4 Mio.), 1,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Dank tieferen Finanzkosten und währungsbedingten Kursgewinnen war das Finanzergebnis um CHF 1,2 Mio. höher als im Vorjahr, was sich positiv auf den konsolidierten Semestergewinn auswirkte.

Der Cash Flow stieg auf CHF 61,3 Mio. (Vorjahr: CHF 57,3 Mio.). Die Cash-Flow-Marge verbesserte sich auf 19,8 Prozent der Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr: 18,4 Prozent).

Die Vetropack-Gruppe beschäftigte im Berichtszeitraum 3316 Mitarbeitende (Vorjahr: 3285).

Solide Bilanz. Die Bilanzsumme per 30. Juni 2017 erreichte CHF 882,3 Mio. (Stand 31.12.2016: CHF 840,7 Mio.). Das Umlaufvermögen stieg aufgrund der Zunahme flüssiger Mittel und saisonalbedingt höheren Forderungen auf CHF 386,9 Mio. (Stand 31.12.2016: CHF 339,9 Mio.). Da in den ersten sechs Monaten des Berichtsjahrs mehr abgeschrieben als investiert wurde, sank das Anlagevermögen auf CHF 495,4 Mio. (Stand 31.12.2016: CHF 500,8 Mio.). Das Fremdkapital stieg auf CHF 255,4 Mio. (Stand 31.12.2016: CHF 235,3 Mio.): zur Absicherung kurzfristiger Währungsschwankungen wurde ein Kredit aufgenommen. Das Eigenkapital erreichte CHF 626,9 Mio. (Stand 31.12.2016: CHF 605,4 Mio.).

Investitionen. Die Vetropack-Gruppe investierte in den ersten sechs Monaten des Berichtsjahrs CHF 20,6 Mio. in den laufenden Unterhalt, die Modernisierung und den Kapazitätsausbau der Anlagen und Maschinen. Zur zusätzlichen Qualitätssicherung und Produktionsoptimierung wurden beispielsweise im italienischen Glaswerk in Trezzano neue Prüfmaschinen installiert und im tschechischen Glaswerk in Kyjov eine Glasblasmaschine ersetzt.

Ausblick für das zweite Halbjahr 2017. Die Vetropack-Gruppe geht von einem unverändert positiven Marktumfeld in den nächsten sechs Monaten aus. In der Ukraine verstärken sich die Anzeichen für eine wirtschaftliche Stabilisierung, die jedoch 2017 noch nicht marktwirksam werden dürfte. Die im zweiten Halbjahr geplante turnusmässige Wannensrevision im ukrainischen Glaswerk Gostomel sowie Modernisierungsprogramme in anderen Vetropack-Werken

werden aufgrund der notwendigen Produktionsunterbrechungen die Wertschöpfung leicht belasten.

Im Halbjahresvergleich können die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen deshalb die Werte des ersten Halbjahrs nicht vollumfänglich erreichen. Gegenüber dem zweiten Halbjahr 2016, in dem zwei Wannensrevisionen stattfanden, wird jedoch eine höhere Wertschöpfung erwartet. Daher wird für das gesamte Berichtsjahr 2017 von einer leichten Steigerung der Nettoerlöse sowie der Wertschöpfung ausgegangen.

Mit freundlichen Grüßen


Hans R. Rüegg
Präsident des Verwaltungsrats


Claude R. Cornaz
CEO

Bülach, 23. August 2017

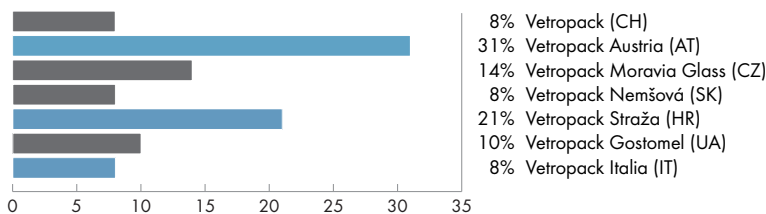
Vetropack-Gruppe

Vetropack gehört zu den führenden Verpackungsglaserstellern für die Getränke- und Nahrungsmittelindustrie in Europa. Sie verfügt über modernste Produktionswerke sowie Verkaufs- und Vertriebsbüros in der Schweiz, in Österreich, in Tschechien, in der Slowakei, in Kroatien, in der Ukraine und in Italien.

Als kundennahes Unternehmen garantiert Vetropack innovatives Verpackungsdesign, verlässliche Produktqualität und termingerechten Lieferservice. Glasverpackungen von Vetropack sichern den Kunden die Basis für einen erfolgreichen Marktauftritt ihrer Produkte.

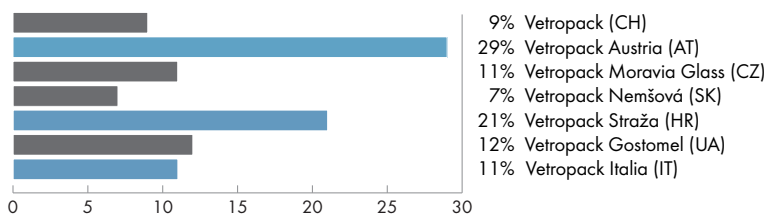
Verkauf 1. Semester 2016 nach Beteiligungsgesellschaften

(Total 2.51 Mia. Stück)



Verkauf 1. Semester 2017 nach Beteiligungsgesellschaften

(Total 2.58 Mia. Stück)



Finanzielle Berichterstattung – Vetropack-Gruppe

Ergebnisse per 30.06.2017

Der nicht geprüfte Zwischenabschluss der Vetropack-Gruppe per 30. Juni 2017 wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 auf der Basis von Anschaffungswerten erstellt und lässt im Vergleich zur Jahresrechnung Verkürzungen im Ausweis und in der Offenlegung zu. Gemäss Kern-FER 30 sind Änderungen von Schätzungen zulässig und bewirken eine Berichtigung des Buchwerts eines Aktivums oder einer Verbindlichkeit. Diese ergeben sich durch neue Entwicklungen oder neue Informationen. In unserem Fall wenden wir Kern-FER 30 im Geschäftsjahr 2017 bei den Sachanlagen im Bereich Formen an. Diese wurden bis anhin als Kosten in den anderen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen. Nach einer fundierten Analyse des Formenbestandes wurde festgestellt, dass die Lebensdauer neu maximal zwei Jahre beträgt und nicht mehr höchstens 12 Monate wie in der Vergangenheit. Deshalb werden neu angeschaffte Formen ab 2017 aktiviert und über maximal zwei Jahre abgeschrieben. Die allgemeinen Formenkosten werden auch weiterhin direkt in den Aufwand gebucht. Für das erste Semester 2017 betragen die Investitionen in Formen CHF 4,3 Mio. (bis anhin als Aufwand erfasst) und die Abschreibungen auf Formen CHF 0,5 Mio.

Die übrigen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze sind gegenüber jenen des Semester- und Jahresabschlusses 2016 unverändert.

Konsolidierte Bilanz

in Mio. CHF	30.06.2016	31.12.2016	30.06.2017
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	81.3	89.7	98.1
Wertschriften	5.0	0.8	7.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	140.9	105.4	142.3
Sonstige kurzfristige Forderungen	14.6	13.1	12.9
Vorräte	126.9	128.1	123.3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.7	2.8	2.7
Total Umlaufvermögen	372.4	339.9	386.9
Anlagevermögen			
Sachanlagen	439.6	459.5	459.8
Finanzanlagen	28.5	29.0	25.8
Immaterielle Anlagen	15.4	12.3	9.8
Total Anlagevermögen	483.5	500.8	495.4
Total Aktiven	855.9	840.7	882.3
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51.9	80.0	60.5
- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	28.4	0.5	20.3
- Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	26.1	18.9	22.5
- Passive Rechnungsabgrenzungen	34.7	19.6	32.3
- Kurzfristige Rückstellungen	4.8	3.0	5.6
Total kurzfristiges Fremdkapital	145.9	122.0	141.2
Langfristige Verbindlichkeiten			
- Langfristige Finanzverbindlichkeiten	74.8	74.2	74.9
- Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.3	1.8	1.9
- Langfristige Rückstellungen	38.9	37.3	37.4
Total langfristiges Fremdkapital	116.0	113.3	114.2
Total Fremdkapital	261.9	235.3	255.4
Eigenkapital			
Aktienkapital	19.8	19.8	19.8
Kapitalreserven	0.3	0.3	0.3
Gewinnreserven	549.3	542.6	581.5
Konzerngewinn	24.4	42.6	24.7
Total Eigenkapital exklusive Minderheitsanteile	593.8	605.3	626.3
Minderheitsanteile	0.2	0.1	0.6
Total Eigenkapital	594.0	605.4	626.9
Total Passiven	855.9	840.7	882.3

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	1. Sem. 2016	+/-	1. Sem. 2017
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	310.8	- 0.2%	310.2
Andere betriebliche Erträge	5.2	- 19.2%	4.2
Bestandesänderungen Fabrikate	- 3.7	132.4%	- 8.6
Materialaufwand	- 51.1	- 5.1%	- 48.5
Energieaufwand	- 45.5	- 3.7%	- 43.8
Personalaufwand	- 70.0	3.4%	- 72.4
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen auf Sachanlagen	- 26.8	9.3%	- 29.3
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen auf immateriellen Anlagen	- 3.7	- 13.5%	- 3.2
Andere betriebliche Aufwendungen	- 84.5	- 7.3%	- 78.3
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	30.7	- 1.3%	30.3
Finanzergebnis	0.5	240.0%	1.7
Ordentliches Ergebnis	31.2	2.6%	32.0
Betriebsfremdes Ergebnis*	0.3	0.0%	0.3
Konzerngewinn vor Steuern	31.5	2.5%	32.3
Ertragssteuern	- 6.7	5.9%	- 7.2
Konzerngewinn inkl. Minderheiten	24.7	1.6%	25.1
Minderheitsanteil am Gewinn/Verlust von Konzerngesellschaften	- 0.3	33.3%	- 0.4
Konzerngewinn	24.4	1.2%	24.7
Ergebnis je Beteiligungsrecht			
Unverwässertes Ergebnis je Inhaberaktie in CHF	61.6		62.2
Unverwässertes Ergebnis je Namenaktie in CHF	12.3		12.4
Verwässertes Ergebnis je Inhaberaktie in CHF	61.6		62.2
Verwässertes Ergebnis je Namenaktie in CHF	12.3		12.4

* inklusive Abschreibungen von CHF 0.5 Mio. (Vorjahr CHF 0.5 Mio.) auf nicht betrieblichen Grundstücken und Gebäuden.

Konsolidierte Geldflussrechnung

in Mio. CHF	30.06.2016	31.12.2016	30.06.2017
Konzerngewinn inkl. Minderheiten	24.7	42.8	25.1
+ Abschreibungen Anlagevermögen	31.1	62.9	33.0
+/- Verluste aus/Wegfall von Wertbeeinträchtigungen	0.0	0.3	0.0
+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.6	- 1.8	2.7
+/- Buchverlust/-gewinn Abgänge Anlagevermögen	0.6	1.1	0.4
+/- Sonstige liquiditätsunwirksame Aufwendungen/Erträge	- 0.7	- 0.2	0.1
= Betrieblicher Geldfluss vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	57.3	105.1	61.3
+/- Ab-/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 38.5	- 4.1	- 34.6
+/- Ab-/Zunahme Vorräte	3.0	0.2	7.0
+/- Ab-/Zunahme sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	- 0.6	1.5	0.6
+/- Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 14.1	15.0	- 20.7
+/- Zu-/Abnahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	21.6	- 1.1	15.7
= Geldfluss aus Betriebstätigkeit	28.7	116.6	29.3
- Auszahlung für Investitionen in Sachanlagen	- 28.1	- 81.4	- 20.6
+ Einzahlung aus Verkauf von Sachanlagen	0.1	0.3	0.1
- Auszahlung für Investitionen in Finanzanlagen	- 10.9	- 11.4	- 8.7
+ Einzahlung aus Verkauf von Finanzanlagen	0.0	0.0	11.2
- Auszahlung für Investitionen in immaterielle Anlagen	- 2.0	- 3.0	- 0.7
+/- Veränderung Wertschriften	- 4.5	- 0.5	- 6.9
= Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 45.4	- 96.0	- 25.6
- Dividendenausschüttung an Aktionäre	- 15.3	- 15.3	- 15.3
+/- Aufnahme/Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8.3	- 19.5	19.7
+/- Aufnahme/Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	43.8	43.5	- 0.1
= Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	36.8	8.7	4.3
Währungseinflüsse	- 0.5	- 1.3	0.4
Veränderung Flüssige Mittel	19.6	28.0	8.4
Flüssige Mittel am Jahresanfang	61.7	61.7	89.7
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	81.3	89.7	98.1
Veränderung Flüssige Mittel	19.6	28.0	8.4

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in Mio. CHF

	Aktienkapital	Kapitalreserven (Agio)	Einbehaltene Gewinne	Total exkl. Minderheitsanteile	Minderheitsanteile	Total inkl. Minderheitsanteile
Eigenkapital per 1.1.2016	19.8	0.3	563.7	583.8	- 0.1	583.7
Konzerngewinn			24.4	24.4	0.3	24.7
FX-Differenzen			0.9	0.9		0.9
Dividenden			- 15.3	- 15.3		- 15.3
Eigenkapital per 30.06.2016	19.8	0.3	573.7	593.8	0.2	594.0
Konzerngewinn			18.2	18.2	- 0.1	18.1
FX-Differenzen			- 6.7	- 6.7		- 6.7
Eigenkapital per 31.12.2016	19.8	0.3	585.2	605.3	0.1	605.4
Konzerngewinn			24.7	24.7	0.5	25.2
FX-Differenzen			11.6	11.6		11.6
Dividenden			- 15.3	- 15.3		- 15.3
Eigenkapital per 30.06.2017	19.8	0.3	606.2	626.3	0.6	626.9

Segmentberichterstattung

Die auf der obersten Leitungsebene für die Unternehmenssteuerung verwendete Segmentrechnung beinhaltet nur ein wesentliches Segment («Glasverpackungen»). Das Nebensegment «Spezialitätenglas» setzt sich nur aus Handelserlösen in der Schweiz zusammen (Müller + Krempel AG).

Nettoerlöse pro Land

in Mio. CHF	Veränderung	1. Sem. 2016	1. Sem. 2017
Glasverpackungen			
- Schweiz	2.1%	37.3	38.1
- Österreich	- 6.5%	93.0	87.0
- Tschechien	- 20.3%	36.4	29.0
- Kroatien	5.0%	56.2	59.0
- Slowakei	- 10.9%	22.9	20.4
- Ukraine	20.2%	21.8	26.2
- Italien	19.8%	38.4	46.0
Spezialitätenglas (Schweiz)	- 6.3%	4.8	4.5
Total	- 0.2%	310.8	310.2

Die Vetropack-Gruppe verzichtet auf den Ausweis von Segmentergebnissen, weil solche Angaben ein wesentliches Risiko von Wettbewerbsnachteilen bergen. Die Märkte, in welchen die Business Units tätig sind, sind enge Marktnischen mit wenigen, vorwiegend privaten Anbietern. Diese könnten aus den Segmentergebnissen Rückschlüsse auf Margen und Preise ziehen.

Ergebnis je Beteiligungsrecht

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird berechnet, indem man den Konzerngewinn der entsprechenden Berichtsperiode, welcher den Aktionären der Vetropack-Gruppe zuzurechnen ist, durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien dividiert.

	1. Sem. 2016	1. Sem. 2017
Auf die Aktionäre der Vetropack-Gruppe entfallender Konzerngewinn in Mio. CHF	24.4	24.7
Gewichtete Anzahl ausstehender Inhaberaktien für unverwässertes Ergebnis je Aktie	396 480	396 480
Gewichtete Anzahl ausstehender Namenaktien für unverwässertes Ergebnis je Aktie	1 982 400	1 982 400
Unverwässertes Ergebnis je Inhaberaktie in CHF	61.6	62.2
Unverwässertes Ergebnis je Namenaktie in CHF	12.3	12.4

Das verwässerte Ergebnis je Aktie wird bei beiden Aktienarten in derselben Weise wie das unverwässerte Ergebnis je Aktie berechnet, da für beide Aktienarten keine Verwässerungseffekte bestehen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung des konsolidierten Zwischenabschlusses durch den Verwaltungsrat am 23. August 2017 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussage dieses Zwischenabschlusses per 30. Juni 2017 beeinträchtigen könnte.

Impressum

Gesamtverantwortung und Konzept: Vetropack Holding AG, Bülach
Gestaltung: Arnold & Braun Grafik Design, Luzern
Druck: Kalt Medien AG, Zug

Sprachen: Diese Publikation erscheint in der Originalfassung
Deutsch sowie in der übersetzten Version Englisch.

Rechtlich verbindlich ist die deutsche Version. Copyright Wieder-
gabe, auch auszugsweise, nur unter Quellenangabe gestattet.
Belegexemplar erwünscht.

Zusätzliche Exemplare dieses Berichts können unter der auf der
Rückseite aufgeführten Adresse bestellt oder von der
Internetseite www.vetropack.com heruntergeladen werden.



Vetropack Holding AG
CH-8180 Bülach
Telefon +41 44 863 31 31
Fax +41 44 863 31 21
www.vetropack.com

Gesellschaften

Vetropack AG
CH-8180 Bülach
Telefon +41 44 863 34 34
Fax +41 44 863 31 23

CH-1162 St-Prex
Telefon +41 21 823 13 13
Fax +41 21 823 13 10

Vetropack Austria Holding AG
AT-3380 Pöchlarn
Telefon +43 2757 7541
Fax +43 2757 7541 202

Vetropack Austria GmbH
AT-3380 Pöchlarn
Telefon +43 2757 7541
Fax +43 2757 7541 202

AT-4550 Kremsmünster
Telefon +43 7583 5361
Fax +43 7583 5361 112

Vetropack Moravia Glass, a.s.
CZ-697 01 Kyjov
Telefon +420 518 733 111
Fax +420 518 612 024

Vetropack Nemšová s.r.o.
SK-914 41 Nemšová
Telefon +421 32 6557 111
Fax +421 32 6589 901

Vetropack Straža d.d.
HR-49231 Hum na Sutli
Telefon +385 49 326 326
Fax +385 49 341 041

PrJSC Vetropack Gostomel
UA-08290 Gostomel
Telefon +380 4439 24 100
Fax +380 4597 31 135

Vetropack Italia S.r.l.
IT-20090 Trezzano
Telefon +39 02 458771
Fax +39 02 45877714

Müller+Krempel AG
CH-8180 Bülach
Telefon +41 44 863 35 35
Fax +41 44 863 31 24

Vetroconsult AG
CH-8180 Bülach
Telefon +41 44 863 32 32
Fax +41 44 863 31 22

Vetroreal AG
CH-8180 Bülach
Telefon +41 44 863 33 33
Fax +41 44 863 31 30